

Nr. **XIX. GP-NR**
1276 /J
1995 -06- 0 6

ANFRAGE

der Abgeordneten Haigermoser,, Rosenstingl, Böhacker

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Lärmschutzmaßnahmen entlang der Bahn im Bereich Elsbethen

Der vorliegende Schienenverkehrs-Lärmemissionskataster bestätigt die hohe Dringlichkeit der Realisierung von Lärmschutzmaßnahmen entlang der Bahn im Bereich Elsbethen. Insbesondere zwischen km 8 und 9 (beiderseits der Austräße), erscheinen derartige Maßnahmen dringend erforderlich. Dieser Abschnitt ist in der Prioritätenreihung in der ersten Gruppe an siebenter Stelle eingeordnet! Ein weiterer Abschnitt weiter südlich ist ebenfalls weit vorne gereiht.

Während in Tirol und Vorarlberg das Land jeweils 20% solcher Bauvorhaben mitfinanziert, sind bis dato zwischen Bund und Bundesland Salzburg noch keine Verhandlungen über eine Finanzierungsvereinbarung aufgenommen worden.

Da der betroffenen Bevölkerung aber möglichst bald und nachhaltig geholfen werden sollte, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die folgende

ANFRAGE

1. Gibt es derzeit schon eine Bauplanung, um die oben genannten, dringend erforderlichen Schallschutzmaßnahmen im Bereich Elsbethen zu realisieren?
2. Wenn nein, haben die zuständigen Mitglieder der Salzburger Landesregierung, Landeshauptmannstellvertreter Dr. Arno Gasteiger und Landesrat Othmar Raus, schon mit den entsprechenden Bundesbehörden Kontakt aufgenommen, um ein Finanzierungskonzept für die oben beschriebenen Lärmschutzmaßnahmen in die Wege leiten zu können?
3. Wenn ja, bis wann ist damit zu rechnen, daß dieses Bauvorhaben realisiert wird?